

## Spielbericht über die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft der F-Junioren am 06.03.2010

Die F 1 der JSG Rhumetal hatte sich nach sehr guten Leistungen für die Teilnahme an der Endrunde zur Hallenkreismeisterschaft qualifiziert, in welcher natürlich mit SVG Einbeck 2, JSG Dassel, JSG Nöten 1, Eintracht Northeim 2, JSG Leinetal und SVG Einbeck 3 einige Hochkaräter warteten. Am Ende belegten wir mit nur einem Punkt und 0:7 Toren aus sechs Begegnungen den 7. Platz. Das erste Spiel gegen die spielerisch gute JSG Nörten ging mit 0:1 verloren. Bereits in dieser Partie merkte man unserer Mannschaft die große Nervosität an. Wir agierten zu zaghaft und kamen überhaupt nicht ins Spiel. Diese Zaghaftigkeit setzte sich auch im zweiten Spiel gegen Eintracht Northeim 2 fort. Wir konnten die Begegnung zwar etwas offener gestalten, waren jedoch nicht zwingend genug, um die Begegnung in den Griff zu bekommen. Zu allem Übel kam das Führungstor der Northeimer dann auch noch durch eine Bogenlampe zustande. Wir versuchten noch den Ausgleich zu erzielen, waren dadurch hinten zu offen und fingen uns ein weiteres Gegentor zum 0:2 Endstand. Nichts zu holen gab es gegen die JSG Dassel 1, die nach souveränen Auftritten zum Favoritenkreis zählte und unserer Mannschaft zudem auch durch eine aggressive und körperbetonte Spielweise frühzeitig den Schneid abkaufte. So gab es ebenfalls eine 0:2 Niederlage. Nach drei Niederlagen war die Mannschaft dann auch entsprechend niedergeschlagen. Wir wollten aber gegen den Titelkandidaten und späteren Hallenkreismeister SVG Einbeck 2 zeigen, dass wir nicht umsonst bei der Endrunde dabei sind. Entsprechend gingen wir die Partie dann auch an und ließen nicht viel zu. Das Spiel konnte offen gestaltet werden und wir waren ebenbürtig. Bis kurz vor Ende stand es 0:0 und schließlich kam es, wie es an solchen Tagen, an denen es einfach nicht läuft, auch kommen musste. Durch ein Eigentor kurz vor Schluss verloren wir auch dieses Spiel. Diese Niederlage war richtig ärgerlich und wirkte nach. Gegen SVG Einbeck 3 wollten wir uns unser Selbstvertrauen zurückholen. Wir konnten die gegnerische Mannschaft auch kontrollieren und waren überlegen. Leider fanden wir kein Mittel, um unsere Überlegenheit auch in Tore umzumünzen und das Abwehrbollwerk der Einbecker zu knacken. So blieb es dann auch bei einem 0:0, das von den Einbeckern bejubelt wurde und für uns eindeutig zu wenig war. Im letzten Spiel gegen die JSG Leinetal gingen wir wieder als Verlierer vom Platz, obwohl es ein ausgeglichenes Spiel war. Wir hatten zwar einige vielversprechende Angriffe, haben aber einfach den Ball nicht im Tor untergebracht. Dafür hat dann aber ein Leinetaler einen Abschlag von uns abgefangen, den Ball wieder Richtung Rhumetal Tor getreten, so dass er sich ins Eck senkte, die 0:1 Niederlage besiegelte und wir wieder mit leeren Händen dastanden.

Es gibt so Tage im Leben eines Fußballers, an denen fragt man sich, „warum ausgerechnet heute, warum...?“ Aber es war nun einmal so, dass unsere Mannschaft ausgerechnet am Endspieltag etwas unter ihren Möglichkeiten geblieben ist und nicht so unbekümmert und selbstbewusst aufgespielt hat, wie in den Runden zuvor. Somit reichte es leider nur zum 7. Platz im Finale.

Trotzdem können wir auf die Leistung der Truppe über die gesamte Hallensaison gesehen sehr stolz sein. Alles in allem war allein schon das Erreichen der Endrunde ein toller Erfolg, mit dem man im Vorfeld sicherlich nicht rechnen konnte. 44 Mannschaften waren angetreten, um die Endrunde zu erreichen, sieben Mannschaften haben es geschafft und wir waren dabei!

Im Einsatz waren bei der Endrunde:

Daniel Düvel, Fabian Armbricht, Liam Bünger, Jonas Kikos, Erik-Joona Metje, Hendrik Metje, Fabian Monecke und Leif Erik Polzin.

Beigetragen zu unserem Erfolg haben natürlich auch alle anderen Spieler und Spielerinnen unseres Kaders, die in den vorhergehenden Runden eingesetzt wurden bzw. die im Training toll mitgezogen haben. Vielen Dank auch an diejenigen, die uns bei der Endrunde unterstützt und angefeuert haben.

Christian Metje